

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 52

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 1218. Zur Anwendung von Torfmüll als Füllung von Zwischenböden können wir Ihnen nicht raten, da es die Einwirkung von Ungeziefer jeder Art zulässt und begünstigt. Wollen Sie eine vollständig trockene, für jede Einwirkung vollständig indifferente, dabei auch feuer- und schalldichte Zwischenboden-Einlage, so wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich 1, Münstertal 1.

Auf Frage 1220. Schleifsteingestelle mit Gührtrag, Füßen, Achsen und Lagern liefert billigst A. Gerner, Richtersweil.

Auf Frage 1220. Ein Lieferant von Gührträgen für Schleifsteine in allen Größen. Jean Brodard, Basel, Schleifsteinhandlung, montiert und ummontiert, Basel, Alter Kohlenplatz S C B.

Auf Frage 1220. Wenden Sie sich gefl. an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1223. Hobelbänke in allen Ausführungen beziehen Sie bei der Firma A. Gerner in Richtersweil.

Auf Frage 1223. Wenden Sie sich gefl. an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1223. Unterzeichneter anbietet stetsfort gut gearbeitete Hobelbänke von Bergahorn und Buchenholz in allen Größen und wünscht deshalb mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jakob Thoma, Schreiner, Brugg-Abden (St. Gallen).

Auf Frage 1226. Wenden Sie sich gefälligst an Hermann Gröber, Brunnen, Cementeigenschaft, Spezialität in Kunststeinen. Proben zur Einsicht.

Auf Frage 1226. Wenden Sie sich an Franz Bacchi, Kunststeinfabrik in Wülflingen b. Winterthur.

Auf Frage 1226. Teile mit, daß das Baugeschäft A. Cavallasca, Wädenswil, beste Qualität Kunststeine für Thür- und Fenster-einfassungen auf Lager hat, ebenso Verblendsteine in gelb und rot.

Auf Frage 1226. Fenster- und Thüreinfassungen in Kunststein, Ia schönste Ware, sind zu billigen Preisen erhältlich und in großen Mengen auf Lager in der Basler Sandsteinfabrik Bratteln in Bratteln.

Auf Frage 1226. Die Firma Grizzetti u. Broggi in Zürich II Wollishofen, liefert die besagten Kunststeine in Ia. Qualität zu den mäßigsten Preisen.

Auf Frage 1226. Teilen Ihnen mit, daß gute Qualität Kunststeine für Thür- und Fenster-Einfassungen hier erstellt werden und auf Lager sind. Kunzler u. Cie., Wallenfahd.

Auf Frage 1227. J. Almenberger, Dorn (Thurgau) liefert Schilfbretter und sieht Preisliste gerne zu Diensten.

Auf Frage 1227. Wir empfehlen Ihnen unsere Patentgipsplatten. Prospekt und Preise stehen zu Diensten. Zürcher u. Fein, Solothurn.

Auf Frage 1227. Offerte der Firma Denner u. Denner in Langenthal sind Ihnen direkt zu.

Auf Frage 1227. Unterzeichnete Firma hält immer ein großes Lager von Cementbrettern und Schilfbrettern und möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. A. Braun, Frauenfeld.

Auf Frage 1227. Wenden Sie sich an Degger u. Mathys, Langenthal.

Auf Frage 1229. Feldschmieden mit Blasbalg und mit Windflügel können Sie sehr vorteilhaft bei der Firma A. Gerner in Richtersweil beziehen.

Auf Frage 1229. Feldschmieden mit Blasbalg, sowie sämtliche Artikel für Schmiede- und Schlosserei-Einrichtungen liefern Noetchi u. Meier, Eisingasse 3, Zürich V.

Auf Frage 1229. Wenden Sie sich gefl. an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1229. Feldschmieden mit Blasbalg oder Ventilatorgebläse in jeder Größe und Ausführung, sowie Eisen-Stangen für Hand- und Motorbetrieb liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 1230. Sie erhalten bei dem Geselle von 8 m eine Kraft von 3-9 Pferden, bei 12 m eine solche von 12-36 Pferden. Im ersten Fall eignet sich am besten eine Girardolventurbinen, im letzten eine Girardpartialturbinen mit vertikaler Achse. Sie wenden an A. Mehlmann, mechan. Werkstätten, Thun.

Auf Frage 1230. Unter gegebenen Verhältnissen ergibt sich eine Kraft von 3-36 HP. Nähere Auskunft erteilt auf Verlangen Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1231. Gefuchsteller beliebe sich mit C. Weber, Sandbühl, Maschinenfabrik in Mellingen in Verbindung zu setzen.

Auf Frage 1231. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Peter u. Co., Miesal.

Auf Frage 1231. Rob. Huber, mechanische Werkstätte, Langnau (Bern) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 1233. Rob. Huber, mechan. Werkstätte, Langnau (Bern) ist Spezialist von solchen Beständen oder ganz neuen Sägenwagen, kann schnell bedienen und wünscht deshalb mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 1233. Haben fragl. Sägenbestandteile auf Lager und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. A. Wolfard u. Cie., Blainpals-Gent.

Auf Frage 1235. Ohne Reservoir werden Sie 7-16 HP erhalten; bitte wegen fernern gewünschten Daten sich zu wenden an Fritz Marti, Winterthur.

Modelle für das erste Heft der „An aus der Praxis für Zimmerleute“.

In ca. 1/2 der Größe.

Die Modelle sind aus den Zeichnungen des ersten Heftes entwickelt, d. h. und wird die ganze Kollektion inkl. dem ersten Heft zu Fr. 20 abgegeben.

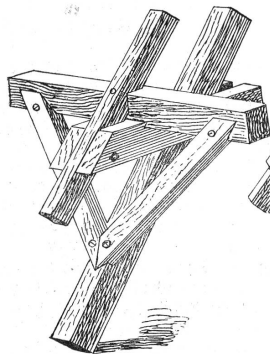
Die Modelle werden auch einzelnen zu beisegeben, wobei aber das erste Heft nicht inbegriffen ist.

Blatt 3

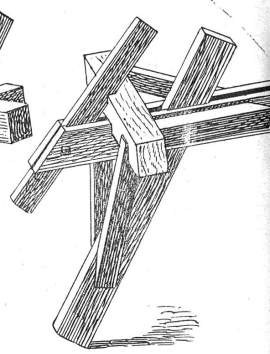
Blatt 2

Blatt 1

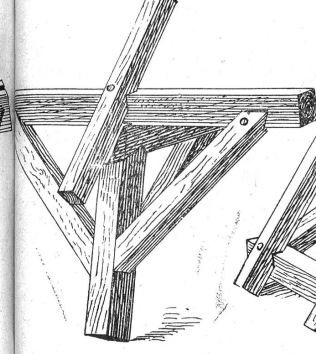
Blatt 4



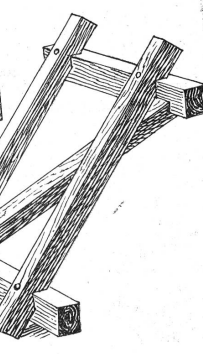
Fr. 5. 50.



Fr. 6. 70.



Fr. 5. 50.



Fr. 8. 10.

Modelle gefälligst.

Aufgaben aus der Praxis für Zimmerleute.

Soeben beginnt das Werk „Aufgaben aus der Praxis für Zimmerleute“ von J. Kinaft, Fachlehrer und Leiter des öffentlichen Zeichnungskaales für Baugewerbe der Stadt St. Gallen, zu erscheinen.

Dasselbe behandelt hauptsächlich diejenigen Aufgaben, welche dem Zimmermann immer gewisse Schwierigkeiten bereiten, und ist alle Anordnung der Zeichnungen so getroffen, daß sie dem Reizboden des Zimmermannes entsprechen.

Der Inhalt dieses besonders für die Praxis bestimmten Werkes, wird folgende Blätter umfassen:

1. Heft. Schräg- bzw. Klauenbögen. 4 Blatt mit 4 verschiedenen Bögen und 1 Windstrebe Fr. 1. 25.

2. Heft. Blatt 1 und 2. Dachausmittlungen, Austragen der Flächen und bestimmen der Sparrenlängen. Blatt 3 und 4. Verschiedene Dachbinderkonstruktionen mit besonderer Rücksicht auf das Bedeckungsmaterial. Blatt 5 und 6. Anordnung der Balkenlagen bei gegebenen Brücken und bestimmen der Binder für einfache und kompliziertere Dachformen. Blatt 7. Kitzelwände und Giebelverzierungen.

3. Heft. Blatt 1 und 2. Absichten bei recht- und schiefwinkligem Grundriß bei gleicher Dachneigung mit Verschallung. Blatt 4. Absichten bei schiefwinkligem Grundriß und ungleicher Dachneigung. Blatt 5. Absichten bei unregelmäßigen Grundriß und ungleichen Dachneigungen. (Giebel und Balme). Blatt 6. Konstruktion einer Kuppel mit dem Austragen der Gräte und Sparren.

4. Heft. Blatt 1. Einfache Treppe mit einer Viertelswendung.

Blatt 2. Einfache Treppe mit 2 ungleichen Viertelswendungen.

Blatt 3. Bobettreppe mit aufgesetzten Tritten.

4. Halbgebundene Treppe.

5. Wendeltreppe.

6. Spindeltreppe.

Bemerkungen: Die Dachausmittlungen bzw. Austragen der Dachflächen und Sparrenlängen haben hauptsächlich zum Zweck, die günstigste Anordnung der Dachflächen zu treffen und die Sparrenlängen zur Anfertigung der Holzlisten bestimmen zu können.

Die verschiedenen Dachbinderkonstruktionen, wovon besonders die am häufigsten vorkommenden berücksichtigt werden,

erhalten die Holzstärken eingeschrieben, und soll auf die Ausnützung des Dachraumes Rücksicht genommen werden.

Bei den Balkenlagen wird der Maßstab und Riegelbau, die Ausweichungen bei Kaminen und Treppen, die Anordnung der Schindeln, die Ausfüllung der Balkenfache zc. Berücksichtigung finden.

Die Dachbalkenlagen werden, der Dachform entsprechend, die Binderanordnungen erhalten und sollen hier speziell Dachformen angenommen werden, welche eine regelmäßige Binderanlage nicht zulassen.

Die Absichtungen sind im großen Maßstabe gezeichnet und genau dem Reizboden des Wertplatzes entsprechend angeordnet.

Besonders darf darauf hingewiesen werden, daß nicht nur allein die Länge der Grat- und Kehlspalten angegeben wird, sondern auch die verschiedenen Aufstellungen auf die Pfetten (Kerben), Abhängungen zc. eingehend behandelt werden.

Die Treppen sollen immer in Verbindung mit den zugehörigen Konstruktionsteilen (Geländer, Podest, Verschallungen zc.) zur Darstellung gelangen.

Das Austragen der Kröpfe und Wangen geschieht genau der Praxis entsprechend immer nur aus dem Grundriß.

Auf allen Blättern sind für besondere Fälle astronomische Darstellungen angeordnet. Die Hefte 2, 3 und 4 werden je 6-7 Blatt im Format 50/70 enthalten.

Weiter wäre zu bemerken, daß alle Blätter ein für sich abgeschlossenes Ganzes vorstellen und die nötigen Erklärungen sich auf jedem Blatte selbst befinden, wodurch die bequemste Benutzung ermöglicht ist.

Wir hoffen somit, daß die Anordnung der Zeichnungen und Erklärungen so getroffen wurde, daß die Benutzung dieses Werkes in der Praxis Vorteile bringe. Hervorragende Fachmänner aus der Praxis haben sich sehr günstig über Anlage und Ausführung dieses Werkes geäußert und demselben weitestehende Verbreitung gewünscht.

NB. Das erste Heft kann durch den Verfasser sofort bezogen und zugleich die weiteren Hefte bestellt werden. Zum bessern Verständnis werden auch Modelle angefertigt, welche zu oberstehenden Preisen bezogen werden können.

Auf Frage 1236. Wenden Sie sich gefl. an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1236. Wenden Sie sich an Degger u. Mathys, Langenthal.

Auf Frage 1237. Heuauzüge (Zangenauzüge) mit Rollwagen oder Krahnen liefert Aug. Kleier, Stampfenbachstr. Nr. 51, Zürich.

Auf Frage 1238. Souverain, dessen Cementboden für Lagerung von Papier benutzt werden soll, kann dadurch brauchbar gemacht werden, daß man Doppellatten auf den Boden legt und über diese einen Ladenboden; jedoch soll er in der Längsrichtung der Latten auf beiden Seiten bet 6 cm nicht an die Wand gehen, damit die Luft durchspielen kann. Da nicht gefagt wurde, ob es ein Wasser-, Gas- oder Petroleummotor zc. ist, so kann man dessen Einwirkung auf die Feuchtigkeit nicht beurteilen.

J.

Auf Frage 1239. Profilsäulen liefern Mäder und Schaufelberger in Zürich V.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung von Maurer-, Spengler-, Maler- und Plasterarbeiten für verschiedene Staatsgebäude des Kantons Zürich, Erstellung einer **Entwässerungsanlage** im Hofe der Universität Zürich, einer **Einriedigung** auf der Bachmauer beim Seminar Rismacht, Ausführung von **Maurer-, Zimmer-, Steinhauer-, Schlosser-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Maler- und Parkettarbeiten**, sowie Erstellung einer **Centralheizung** für den Aufbau des Sammlungsgebäudes im botanischen Garten Zürich. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hochbauamt, Obmannamt III, Stod, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Lieferung von circa 300 m Granitrandsteinen für die Korrektur der Seefraße **Jollikon**. Bedingungen und Voraussetzungen liegen auf dem Bureau des Gemeindefürsorgens, auf, wofür auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben sind bis Mittwoch den 30. März schriftlich und verschlossen an den Gemeindepäsidenten, Herrn J. Thomann, einzuliefern.

Erstellung eines Plans, das Lage eines Gangbodens mit **Cementplatten** und das **Anfrägen** der Hausgänge mit Leimfarbe im Pfarrhause zu **Marthalen**. Eingaben sind bis Ende dieses Monats an Herrn Zivilpräsidenten Joh. Wädli einzuliefern, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Kirchenbau Gfischen. Es sind folgende Arbeiten zu vergeben:

a) Dachbiederarbeiten (Schindelunterzug und Falzriegelbad).
b) Spenglerarbeiten.
c) Schmiedearbeiten.
d) Glaserarbeiten.

Beschriebe und Voraussetzungen können sowohl bei Herrn Präsidenten Treich in Gfischen als bei Architekt Hardegger in St. Gallen eingesehen werden. Verschlossene, mit der Aufschrift „Kirchenbau“ versehene Offerten sind bis spätestens 10. April 1898 an ersteren einzuliefern.

Neubau der oberenmmenthalischen Armenverpflegungsanstalt im Bären bei Langnau.

Die Lieferung der Bausteine und Giebeln.

Die Zimmermann-, Spengler-, Holzement- und Dachbiederarbeiten (Falzriegelbad).

Bedingungen und Angebotsformulare liegen auf dem Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn E. Baumgart, Waisenhausplatz 21, in Bern, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten“ bis 28. März nächsthin an Herrn Reg.-Statthalter W. Probst, Präsident der Baukommission in Langnau, franko einzuliefern.

Schulhaus Unterstammheim. Erd-, Steinhauer-, Maurer-, Cement-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeiten zur Erstellung einer neuen **Wohnbau- und Reparatur** im Innern des Schulhauses. Plan, Voraussetzungen und Bedingungen liegen bei Herrn Schulverwalter Ulrich zur Einsicht offen. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Wohnbau“ bis zum 26. März an Herrn Präsidenten frei einzuliefern.

Wasser- und Gasleitung in **Sennwald** (St. Gallen). Erstellung eines **Reservoirs**; **Grabarbeit**, circa 1200 m Länge; **Nährleitung**, ca. 1200 m Länge, mit Brunnen und **Hydranten**. Offerten über jede einzelne Nummer sind bis 25. ds. bei J. Götschi-Weber, Präsident der Brunnengemeinschaft Sennwald, einzuliefern, wo auch Plan und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Die Kirchenpflege von Seon (Murgau) ist im Falle, am Helm des birtigen **Kirchens** Reparaturen im Balkenwerk und an der Dachbedeckung vornehmen zu lassen und ladet Uebernahm-lustige zur Beschäftigung und zur Einreichung von Kostenvoranschlägen.

bis zum 15. April d. J. ein. Näheres beim Präsidium der Kirchenpflege Seon: Gg. Menly, Rektor.

Wasserversorgung Nyhon (Töschthal). Zuleitung zum Reservoir. von der Centralbrunnenstube bis zum Reservoir, **Zweitkammer-Reservoir** von 300 m³ Inhalt, **Röhrennetz** von circa 3200 m Länge mit **Hydranten, Grabarbeit, Zuleitung zu den Häusern** bis und mit Abflusshähnen, **Hausleitungen**. Eingaben für das Ganze sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ bis den 5. April an Lehrer Hochsträßer zu richten, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen und weitere Auskunft erteilt wird.

Wasserversorgung Baldingen. Die Gemeinde Baldingen ist im Falle, gutes und genügend Trinkwasser mittels hydraulischen Widern herzustellen und Brunnen herzustellen. Pläne und Baubeschreibungen liegen auf der Gemeindefanzlei zur Einsicht offen. Allfällige Bewerber wollen die diesbezüglichen Eingaben bis Ende dieses Monats dem Gemeinderat einreichen.

Die Käsegenossenschaft Mooshub-Waldkirch (St. Gall.) ist willens, ihr neuprojektirtes **Käsegebäude und Schweinehaltung** in Accord zu vergeben. Pläne, Kostenberechnung und nähere Bestimmungen liegen bei Herrn Gemeinderat Forster in Freihirten zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten für die Gesamtarbeit sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Käse-Neubau Mooshub“ bis spätestens Samstag den 2. April, abends 6 Uhr, an den Präsidenten, Herrn Forster in Freihirten, einzureichen.

Die Gemeinde Sulz (Aarg.) bedarf in die auf nächstes Frühjahr zu eröffnende Fortbildungsschule **25 Stück zweipolige Schulbänke** (St. Galler System) nach dem auf der Gemeindefanzlei stehenden Muster und eröffnet über deren Lieferung bis 20. April nächsten Konkurrenz. Gleichzeitig wird über die **Reparaturen im Schulhause**, wofür Plan und Bauvorschrift auf der Gemeindefanzlei offen liegt, Konkurrenz eröffnet. Bezügliche Uebernahmsofferten sind der Schulpflege bis 27. März mit der Ueberschrift „Schulhausbau“ franko und verschlossen einzureichen.

Erstellung eines Gartenzaunes beim Schulhause Stein (Aargau) von ca. 80 m Länge mit Eisenständer und Drahtgeflecht. Bedingungen und Vorschrift liegen auf der Gemeindefanzlei zur Einsicht offen, wosin auch Uebernahmsofferten bis 27. d. M. verschlossen einzureichen sind.

Die Maurer- und Steinhauerarbeiten an dem am Gizebühl-Luzenberg (Appenzell A.-A.) neu zu erbauenden massiven Schulhause. Uebernahmsofferten ist Gelegenheit geboten, Pläne und Baubeschreibungen den 26. ds., nachmittags von 2 bis 4 Uhr, bei Herrn alt Reg.-Rat Hohl in Luzenberg, einsehen zu können. Uebernahmsofferten sind bis den 28. März, abends, an Gleichen einzugeben.

Korrektion der Straße Kreuzlingen-Nemisberg, bestehend in **Kanalisationsarbeiten** mittelst Cementröhren, Erd-, Cement- und **Plästerungsarbeiten**. Die Bauvorschriften liegen beim Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld zur Einsicht offen, welchem auch Uebernahmsofferten bis 30. März einzugeben sind.

Die Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Davos beabsichtigt, ein **neues Elektrizitätswerk** zu bauen und ersucht be-

werbende Firmen um **Projekt und Angebot** auf Grund von Plänen und Voranschlägen bis 15. April d. J. Unterlagen und Auskünfte über die geplante Erweiterung sind auf dem Bureau der Gesellschaft in Davos-Platz erhältlich.

Die Bildhauer-Arbeiten an den Fagaden, sowie die **Gips- und Glaser-Arbeiten** für das **Postgebäude in Winterthur**. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei den Herren Dorrer u. Rüchlin, Architekten, Florastraße 13 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Winterthur“ bis und mit dem 1. April nächsten franko einzureichen.

Die Gemeinde Netikon am Zürichsee eröffnet Konkurrenz über die Ausführung nachfolgender Projekte, nämlich:

1. Erweiterung des **Friedhofes**, Erstellung einer **Zufahrtsstrasse** zu demselben und Korrektion der Kappelweidstrasse.
2. Erstellung eines **Leichenhauses** auf dem neuen Friedhofsgelände.

Die bezüglichen Pläne, Bauvorschriften und Eingabelisten etc. liegen in der Gemeindefanzlei zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind mit der Aufschrift „Friedhofserweiterung“ bis zum 2. April verschlossen der Gemeindefanzlei einzureichen.

Sprechsaal.

Zit. „Handwerkerzeitung“ Zürich I.

In Ihrem Unterhaltungsblatt in Nr. 45 Ihrer geschätzten Fachzeitung bringen Sie eine Mitteilung, wie man polierte Möbel aufrichtet. Ich gestatte mir, gestützt auf öfters gemachte Erfahrungen, Ihnen eine kleine Berichtigung einzufenden.

Zugleiches Austragen von Leinöl, Schnellpolituren, Petroleum und wie diese vielfach angepriesenen Surrogate alle heißen, halte ich für total nutzlos. Es erzeugt mit der Zeit sogenannte Krusten, die kein Mensch mehr sauber bringt, namentlich aber, wenn es von nicht geübten Händen gemacht wird.

Das rationellste Mittel ist das alte und einfachste: wenn polierte Möbel nach Jahren wirklich ein Aufpolieren nötig haben, lasse man es durch einen tüchtigen Schreiner gründlich machen; denn die erste Politur, wenn auch wirklich gut, hält gewöhnlich nicht aus. Nach gründlichem Aufpolieren aber und nach alltäglichem gutem Abstauben und tüchtigem Abreiben mit leinenen oder wollenen reinen Lappen auf polierten Flächen, namentlich zur Zeit der Witterungswechsel und Feuchtigkeit der Luft, wodurch gerne sich das in der Poltur befindliche Leinöl zersetzt und ausschlägt, wird der genannte Uebelstand vollständig vermieden.

Zürich.

Aug. Schirich.

Briefkasten.

Folgende Herren werden höflichst ersucht, ihre jetzige Adresse der Expedition mitteilen zu wollen:

Herr A. Egli, Schreiner	früher in Schöpfen
„ Schwerzmann, Säger	„ „ Hübsheren
„ Widmer, Drechsler	„ „ Sorgen
„ Arnold R. Lang	„ „ Rüschnacht (Zh.)

Armaturenfabrik Zürich

liefert als einzige Spezialität

Sämtliche Bedarfsartikel

für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer

als:

Messing-Hähne aller Art
Schieber
Hydranten
Pumpen jeden Systems
Widder
Fontainen und Strahlrohre

Dampf-Armaturen
Closets u. Pissiors
Ausgussbecken
Wandbrunnen
Röhren aller Art
Verbindungsstücke

in Porzellan
und emailirtem
Guss

Hähne
Lampen
Glasglocken
Brenner
Wandarme
Rauchfänge

für
Acetylen-
Gas

Unsere reichhaltigen Kataloge stehen nur Wiederverkäufern gratis und franko zu Diensten.

Ankerstrasse 110.

FILIALE

der

Armaturen und

Maschinenfabrik

Act.-Ges.

vorm. J. A. Hilpert
Nürnberg.